

<b>Gemeinderatsdrucksache 029/2020</b>	
Abteilung:	Tiefbauamt
Verantwortlich:	Michael Wagner
Aktenzeichen:	656.22 <span style="float: right;">28.01.2020</span>



HOLZGERLINGEN

## **Sanierung Kreuzungsbereich Böblinger- und Friedhofstraße - Kenntnisnahme Baubeginn**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
Gemeinderat	11.02.2020	Kenntnisnahme öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die geplanten Leistungen und die geänderte Bauzeit zur Kenntnis.

### **Sachverhalt:**

Die Baumaßnahme ist als Vorabmaßnahme für die spätere Sanierung des gesamten Straßenabschnitts zwischen Friedhof- und Eberhardstraße geplant.

Vorgesehen ist die Herstellung eines neuen Sammelschachtes DN 2000 für die Abwasserleitungen der Böblinger-, Friedhof- und Huttenstraße, mit gleichzeitiger Vorverlegung eines neuen Abwasserkanals mit dem Außendurchmesser DA 630 in der Böblinger Straße auf einer Länge von ca. 14 m in Richtung Eberhardstraße.

Für die Schachterneuerung des Sammelschachtes DN 2000 wird auf die erschwerten Bedingungen hingewiesen. Aufgrund der Nähe zu der sensiblen Bebauung und durch den sehr hoch anstehenden Fels sowie den vorhandenen Leitungen ist die Grabenverfüllung mit Flüssigboden geplant. Erschütterungen die sich über die Felsbänke ausbreiten könnten, können hierdurch reduziert werden.

Der bestehende Wasserleitungshydrant auf der Kreuzung soll ebenfalls ausgebaut und durch ein neues Leitungskreuz nach DIN-Norm ersetzt werden. Ebenso wie der Abwasserkanal wird die Frischwasserhauptleitung DN 250 erneuert und 14 m in Richtung Eberhardstraße vorverlegt.

Vor der Herstellung des neuen Sammelschachtes und der Frischwasserleitungen muss die vorhandene Gasleitung umverlegt werden. Teilweise muss dies über Notleitungen und in mehreren Abschnitten erfolgen.

Bedingt durch die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten wird der vorhandene Fahrbahnaufbau im Kreuzungsbereich so stark gestört, dass ein Vollausbau in diesem Abschnitt notwendig wird. Daher wird die Baumaßnahme im Kreuzungsbereich unter Vollsperrung für den öffentlichen Kfz-Verkehr durchgeführt. Der örtliche Kfz-Verkehr wird in diesem Zeitraum über die Pfarrgarten- und Gartenstraße umgeleitet. Dies entspricht der Umleitung bei den Krämermarkttagen.

Die Geschäfte und Gebäude können als Fußgänger jederzeit erreicht werden. Der Bauablauf ist so geplant, dass immer eine Gehwegseite erhalten bleibt. Im restlichen Bereich wird der Asphaltoberbau lediglich wieder instandgesetzt.

In Richtung Friedhofstraße bis zum Heimatmuseum wird auf einer Teillänge von ca. 45 m eine Deckensanierung des Asphaltbelages durchgeführt werden.

In der Friedhofstraße soll vor dem Gebäude der Volksbank der vorhandene Pflasterbelag saniert werden. Der Pflasterbelag hat sich hier gesetzt und die Steine sind teilweise unter den hohen Radlasten gebrochen. Der Belag aus Granitsteinen wird mit neuen Steinen in Klebetechnik hergestellt.

Am 27. Januar 2020 hat ein Startgespräch mit der Firma Eurovia Teerbau stattgefunden. Aus terminlichen Gründen kann die Firma Eurovia Teerbau bereits am 2. März 2020, und somit drei Wochen früher als geplant, mit den Bauarbeiten beginnen. Die geplante Bauzeit wären weiterhin die bisher vorgesehenen sieben Wochen.

Ein Vorteil des früheren Baubeginns liegt darin, dass die Asphaltarbeiten in den Osterferien durchgeführt werden könnten und der Fußgängerverkehr um den Anteil des Schülerverkehrs reduziert ist.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

-/-

#### **Vorlage genehmigt**



Ioannis Delakos  
Bürgermeister

#### **Anlagen:**

keine